Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 24

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

daß der Staat oder die Gemeinde auch solche billige Lieferungen anzunehmen habe, bei denen die Billigkeit ausschließlich durch unternormale Löhne und übermäßige Arbeitszeiten zu stande gekommen ist.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Erstellung von eisernen Perrondächern am Aufnahmsgebäude der Station Ragaz an Versell & Cie. in Chur.

Umbau der eisernen Pfeiler und Auflager der Thurbrücke bei Ossingen an der Bahnlinie Winterthur-Etzwilen an Albert Buß & Co. A.-G., Basel.

Die Ausführung der Tößerweiterung, der Korrektion der Straße nach Wellnau und der Tößbrücke daselbst an die Baumeister Jakob Rüegg in Bauma und Jacques Greutert in Hinwil.

Die Erstellung der Maiengasse in Basel an K. Bernauer-Kraft, Unternehmer, Basel.

Neubau der protestantischen Kirche in Zug. Erd- und Maurerarbeiten an J. Landis; Zimmerarbeiten an Garnin & Wolf; Spenglerarbeiten an Zimmermann; Dachdeckerarbeiten an Kaiser, alle in Zug; Granitarbeiten an Kasp. Winkler & Cie., Zürich; Savonnièrearbeiten an Bißegger in Zug.

Neubau der Kirche in Zwingen. Maurerarbeiten an Argast & Oelhafen, Baugeschäft Kannenfeldstraße, Basel; Steinhauerarbeiten an Ignaz Cueni in Röschenz, und Gerhard Scherrer in Laufen; Zimmerarbeiten an Fridolin Scherrer und Reinhard Scherrer in Zwingen. Bauleitung: Gustav Doppler, Architekt, Müllheimerstraße, Basel.

Kapuziner-Kirche Zug. Bodenbeläge an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyffer, Luzern.

Schulhaus-Neubau Oerlikon. Lieferung von Lincrusta und Tapeten an E. Müller-Meister, Tapetenlager, Zürich I, Gemüsebrücke.

Elektrizitätswerk Schwanden. Die Erd- und Maurerarbeiten für den zweiten Weiher am Niedernbach an M. & Th. Streiff in Schwanden. A.

Anbau an das Privathaus der HH. C. Spälti & Cie. in Matt (Glarus). Sämtliche Arbeiten an Caspar Leuzinger-Böhni, Baumeister, Glarus. Bauleitung: Joseph Schmid-Lütschg, Architekt, Glarus.

Ausbesserung der Grunholzstraße in Goßau (St. Gallen) an die Firma Hafner-Rüsser in Geretschwil-Goßau.

Die Arbeiten für die Kanalisation des Dorfbaches in Wintersingen (Baselland) an Joh. Tschudin, Maurermeister, Lausen.

Entwässerungsarbeiten auf Braunwald (Glarus). Erstellung der Sickergraben und der Wasserableitung an S. Steinmann-Joos in Niederurnen.

Straßen- und Bachkorrektion in Auslikon-Pfäffikon (Zürich). Sämtliche Arbeiten an Joh. Cerliani, Baumeister, Kempten.

Kataster-Nachführung der Gemeinde Zimmerwald (Bern) an Geometer Schüpbach in Bümpliz.

Lieferung von Holzbearbeitungsmaschinen für Gebrüder Müller, Schreiner, Walchwil (Zug). Eine kombinierte Hobelmaschine, Fräs- und Bohrmaschine, die gesamte Transmission an A. Müller & Cie., Brugg; Hochdruckturbine an H. Schälchlin in Zürich.

Elektrizitätsversorgung Zollikon. Die Gemeinde Zollikon hat den Bau ihrer primären und sekundären Stromverteilungsanlage und die Montage der Transformatorenstationen an die Firma G. Goßweiler & Cie. in Bendlikon übertragen.

Erstellung der Warmwasserheizung im alten Schulhaus Grenchen an J. Eichenberger, Zentralheizungswerkstätte, Bern.

Knaben-Schulhaus Wil (St. Gallen). Verputzarbeiten an J. Eisenegger, Baumeister; Glaserarbeiten an Schneider, Schär und Keller; Blitzableitung an Paul Weber, alle in Wil. Bauleitung: Paul Truniger, Architekt, Wil.

Reparaturen am Turme der Kirche der protestantischen Gemeinde March in Siebnen. Maurerarbeiten an Konstantin Vecchi, Siebnen; Schreinerarbeiten an Gebr. Kälin; Spenglerarbeiten an Duttweiler; Malerarbeiten an Jos. Schwyter, alle in Lachen. Bauleitung: Architekt Blattmann, Wädenswil.

Ersetzung des Röhrennetzes der Brunnenkorporation Obergoldach durch größere Röhren. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Carl Frei, Installationsgeschäft, Rorschach.

Wasserversorgung Weesen. Erd- und Maurerarbeiten an G. Toneatti von Kriens; Röhrenlieferung an Boßhard & Cie. in Näfels. Bauleitung: Ingr. Schmid in Mels.

Wasserversorgung Brienzwiler (Berner Oberland). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller, Zürich.

Erstellung einer 600 Meter langen Brunnenleitung für das Armenhaus Braunau, Gemeinde Tobel (Thurgau). Erdarbeiten an Albert Moser in Braunau; eiserne Brunnenleitung an J. Rukstuhl, Schmied, in Tobel.

Lieferung von zirka 60 Stück Zementröhren für die Gemeinde Beggingen an H. Stamm, Baumeister, Schleitheim.

Anstrich der eisernen Glennerbrücke bei Ilanz an J. Kressig, Malermeister in Ems.

Erstellung eines Weges in der Alp Calfeusen für die Gemeinde Malans an Begardi in Malans.

Verschiedenes.

Berner Alpen-Durchstich. Kürzlich war die Rede von der Bildung eines Syndikates zur Finanzierung des Berner Alpendurchstiches, Lötschberg oder Wildstrubel. Diese Syndikatsbildung erfolgte aus privater Initiative zu dem Zwecke, die technischen Vorstudien zu prüfen und zu ergänzen, um ein abschließendes Urteil zu ermöglichen. Hervorragende Techniker und Finanzmänner haben sich vereinigt und mit dem Lötschbergkomitee in Verbindung gesetzt. Sie wollen innert sechs Monaten ihre Studien beendigen und das Ergebnis samt einem Finanzplane vorlegen.

Montreux-Berner Oberland-Bahn. Der Schienenstrang ist nunmehr bis Zweisimmen hergestellt und bereits verkehrt die Dampfmaschine auf der ganzen Linie. Die elektrische Leitung ist bis über die Saanenmöser vorgerückt. Die ausgedehnten Holzbauten in Zweisimmen werden eifrig betrieben. Auch die Erweiterung der Bahnhofanlage der Simmentalbahn ist in vollem Gange.

Bauwesen in Zürich. Bisherige Schulhausbauten in Groß-Zürich. Das teuerste Schulgebäude, das die neue Stadt antrat und ausbaute, war das Hirschengrabenschulhaus, das 1,483,597 Fr. kostete, pro Klasse 52,746 Fr.; 1895 folgte das Sekundarschulhaus an der Feldstraße 853,514 Fr., 1898 das Schulhaus an der Klingenstraße 834,269 Fr. und das Lavaterschulhaus 669,612 Fr., 1899 Hofacker 705,738 Franken, 1900/01 die Schulhäuser auf dem Bühl 1,760,679 Fr., 1901 Leimbach 140,188 Fr. und Röslistraße 186,728 Franken und endlich 1904 das Schulhaus an der Kernstraße 1,200,000 Fr. In runder Summe macht das in einem Dezennium gegen 8 Millionen; dabei ist allerdings der größte Teil der Ausgaben für das Hirschengrabenschulhaus auf Konto der alten Stadt zu schreiben, es bleibt eben immerhin eine jährliche Barausgabe für Schulbauzwecke von 600,000 Fr., gewiß eine Leistung, die sich sehen lassen darf.

— Ein neues großes Warenhaus in Zürich ist im Bau begriffen und soll auf nächstes Frühjahr eröffnet werden. Die Firma Julius Brann ist nämlich die Erbauerin des Geschäftshauses, das unmittelbar am Eingang von Außersihl an der Ecke Badenerstraße-Stauffacherstraße gebaut wird.

Bauwesen in Bern. Das Rathaus des äußern Standes ist vom Staat um 140,000 Fr. an Eisenhändler Christen verkauft worden. In den ersten Stock kommt das alpine Museum. Das Plainpied wird für Magazine umgebaut und vermietet werden.

Bauwesen in Basel. Der Bau eines neuen Börsengebäudes am Fischmarkt ist in der Volksabstimmung vom 3./4. September angenommen worden.

Bauwesen in Schaffhausen. Herr J. Greutert-Auer beabsichtigt, im Hotel Post auf dem Herrenacker eine Saalbaute zu erstellen.

Bauwesen in Zug. Der Protestantenverein der Stadtgemeinde Zug hat den Ankauf von zirka 1300